



# Vereinsnachrichten

01/20

Für Mitglieder, Freunde und Gönner

[www.kvbruchkatze.de](http://www.kvbruchkatze.de)

## Karnevalverein "Bruchkatze" e. V. Ramstein



Liebe Bruchkatzenfamilie,

in Anbetracht der momentan schweren Zeit während der Corona-Pandemie ist es mir ein besonderes Anliegen, Ihnen und Ihren Familien und Freunden alles erdenklich Gute zu wünschen. Ich hoffe, dass Sie bisher gesundheitlich unbeschadet durch die Krise gekommen sind und wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie gesund bleiben. Gegenwärtig tritt unser Brauchtum Fasnacht in den Hintergrund. Gesundheit und Bewältigung dieser weltweiten Krise sind das Wichtigste..

### Termine

#### **Jahreshauptversammlung**



---

#### **2. WEFA-Stammtisch**



ursprünglich im Juni in Ramstein

---

#### **Bezirksjugendtag**



ursprünglich 28.06. in Ramstein

---

#### **bayr. Abend mit Mitgliederehrungen**



---

**Saisoneroöffnung/Ordensfest**  
**Samstag, 14.11.2020**  
**19.11 Uhr, Narrenstube**

**Wenn Ihr Informationen und Neuigkeiten per Email erhalten wollt, schickt Eure Emailadresse an: [info@kvbruchkatze.de](mailto:info@kvbruchkatze.de)**



Besuchen Sie uns außerdem auf Facebook

Die Corona-Pandemie greift einschneidend in alle unsere Lebensbereiche ein und jeder von uns ist privat oder vereinsmäßig unterschiedlich stark von den Auswirkungen betroffen. So ruht im Moment auch unser Vereinsleben. Sitzungen, Termine und Treffen mussten abgesagt werden. Das Training aller Gardes und die Proben der Aktiven für die neue Kampagne konnte noch nicht begonnen werden. Jedwede Termine können wir zurzeit noch nicht festlegen. Ja, wir wissen noch nicht einmal, ob überhaupt oder wie die nächste Saison durchgeführt werden kann. Auf jeden Fall wird es wohl nicht mehr so sein wie es war.

Rückblickend können wir deshalb froh sein, dass wir die Kampagne 2019/2020 ohne Einschränkungen zu Ende führen konnten. Es war eine sehr schöne und erfolgreiche Fasnachtssaison mit vielen Höhepunkten, die in diesen Vereinsnachrichten wieder ganz hervorragend von unserer zweiten Vorsitzenden Heike Rudolphi zusammengefasst wurden. Viel Vergnügen beim Lesen und Betrachten der Bilder!

Lassen Sie mich hier aber ein besonderes Dankeschön sagen, all unseren vielen Aktiven für ihren tollen und ehrenamtlichen Einsatz und insbesondere unserem so rührigen Prinzenpaar Markus I. (Markus Kuproth) und Nadine II. (Nadine Schaan). Vom ersten bis zum letzten Tag der Kampagne waren sie unermüdlich mit großer Freude, ja mit großem Herzblut bei unzähligen Terminen für die Bruchkatzen im Einsatz. Ein wunderbares, sympathisches Prinzenpaar, das unseren Verein stets mit großer Motivation hervorragend repräsentiert hat!

Trotz aller Einschränkungen wünsche ich Ihnen schöne Frühlings- und Sommertage! Beherrigen Sie dabei die Vorgaben von Bund und Land, verzichten Sie auf Gewohntes und bleiben Sie im engsten Familienkreis. Nur so können wir alle einen Beitrag zur Überwindung der Pandemie leisten

Seien Sie herzlichst gegrüßt und bleiben Sie gesund!

Jürgen Lesmeister  
Präsident

Die Vereinsnachrichten können auch unter der Webseite [www.kvbruchkatze.de](http://www.kvbruchkatze.de) als pdf-Datei und in Farbe eingesehen werden!

## Rückblick Saison 2019/2020

Bereits am 09.11.2019 starteten die Bruchkatzen in die Kampagne 2019/2020. Nach 11 Jahren hat in Ramstein erstmals wieder ein Prinzenpaar die Regenschaft übernommen. Die 2 Ramsteiner Vollblutkarnevalisten Prinz Markus I und Nadine II, haben die Bruchkatzen bis zum Aschermittwoch souverän bei unzähligen Auftritten hervorragend vertreten.



Zu erwähnen seien hier natürlich unsere eigenen zwei gut besuchten Prunksitzungen sowie die große Kreissenioresitzung mit jeweils vielen eigenen Programmpunkten und Akteuren der Fernsehprunksitzung in Frankenthal.

Eine besondere Veranstaltung war die Whisky-Probe zu der Prinz Markus aufgerufen hatte. Rund 45 Personen, darunter auch Karnevalisten der Miesenbacher Vielläppcher, KC Deidesheim und vom KC Rot-Weiß Kaiserslautern fanden sich unter musikalischer Begrüßung durch einen Dudelsackspieler in der Narrenstube ein, um 6 auserlesene schottische Whisky-Sorten zu testen. In 6 verschiedenen Gängen wurden den Testern Whisky-Sorten aus 4 unterschiedlichen

schottischen Regionen mit unterschiedlicher Geschmacksnote und Reifezeit kredenzt. Zu jedem Gang wurden zusätzlich unterschiedliche Häppchen gereicht. Während getrunken, gegurgelt und gegessen wurde, sorgte Barde Tobias Laves an der

Gitarre für musikalische Unterhaltung mit passenden Whisky-Songs.

Auch der Edeka-Markt mit seinem Besitzer Michael Jahke startete in Zusammenarbeit mit den Bruchkatzen eine tolle Aktion. Prinzessin und Prinz wurden auf einer eigens hergestellten Waage mit Lebensmitteln aufgewogen, die dann „der Tafel“ gespendet wurden.

Natürlich durfte unser Prinzenpaar auch in diesem Jahr am Rosenmontag nach Mainz fahren um am Empfang der Ministerpräsidentin Malu Dreyer teilzunehmen und anschließend dem Rosenmontagsumzug auf der Ehrentribüne - leider bei Regenwetter - zu schauen. Obwohl wir dann Dienstags ebenfalls kein Glück mit dem Wetter hatten, war der

farbenprächtige Westricher Fastnachtsumzug nach den Einschränkungen im Vorjahr trotzdem ein voller Erfolg. Ein Dank sei Volker Lang und dem Team des Umzugskomitees,

welches - unterstützt durch Eventplaner Joe Felka - in wochenlanger Arbeit alles organisiert hat, sei es von der Erstellung von Formularen über die Anwerbung von Gruppen und Sponsoren, über zahlreiche Behördengespräche bis hin zur Aufstellung des Umzuges und Abzeichenverkauf.

**In Anbetracht der sich seit Anfang/Mitte März überschlagenden Ereignisse, können wir als Verein trotzdem froh sein, dass wir unsere Veranstaltungen - rückblickend gesehen vielleicht zu unbedarft - noch durchführen konnten, denn bereits nur 2 Wochen nach Aschermittwoch sah die Realität ganz anders aus...**





# Rückblick

## Ein Dank an unser Prinzenpaar

Nadine II und Markus I bedankten sich mit einer Bildercollage und kleinen Aufmerksamkeiten bei allen Aktiven und besonderen Helfern für die einmalige Unterstützung während ihrer Kampagne. Auch die Bruchkatzen danken den Beiden, die mit Herzblut ihr Amt wahrgenommen und den Verein im besonderen Maße repräsentiert haben.

Auf Wunsch der Redaktion haben sich Nadine Schaan und Markus Kuproth nochmals zur ihrer Kampagne für die Vereinsnachrichten geäußert:

*"Liebe Bruchkatzen, zunächst wollen wir uns ganz herzlich für die tolle Unterstützung während unserer Kampagne bedanken und besonders denjenigen, die uns zu den einzelnen Auftritten im Pfälzischen und Badischen gefahren haben. Auch danken möchten wir unserem Präsidenten Jürgen Lesmeister, denn durch ihn konnten wir viele Veranstaltungen - nicht nur in der Westpfalz sondern auch in Nordbaden, Mittelbaden und der Vorderpfalz - besuchen und viele liebe Menschen kennenlernen.*



*Als Highlights zu nennen wären natürlich unsere schöne unvergessliche Inthronisation, die 1. und 2. Prunksitzung sowie die Kreissenioresitzung und natürlich der farbenprächtige Westricher Umzug, der Gott sei Dank trotz des anfänglichen Regens stattgefunden hat.*

*Jede einzelne Prunksitzung bei welcher wir zu Gast waren, war etwas besonderes; vorneweg die Sitzung beim DFCV in Baden-Baden Oos und die Gala in Baden-Baden im Kurhaus.*

*Aber auch die Badisch-Pfälzische*

*Fernsehsitzung in Frankenthal, der Rosenmontagsumzug in Mainz mit Empfang der Ministerpräsidentin sind besondere Momente in unserer Regentschaft gewesen.*

*Sehr schöne Veranstaltungen waren außerdem die Verleihung der Goldenen Löwen, des Narrenbrunnenpreises an unseren Hofnarr oder der Goldene Paragraphenreiter an unseren Präsidenten.*

*Diese einmaligen Erlebnisse werden uns immer in Erinnerung bleiben!"*



## Weihnachten bei den Bruchkatzen

Auch dieses Jahr konnten die Bruchkatzen zahlreiche Besucher an ihrer weihnachtlich geschmückten Bude auf dem Zimt- und Waffelmarkt auf dem Ramsteiner Marktplatz begrüßen. Nach dem großen Erfolg im Vorjahr, eröffneten die Hofkater bereits Freitag abends mit weihnachtlichen Liedern den traditionellen Adventsmarkt. Neben dem Bruchkatzenburger (Saumagenbrötchen) und weißem Glühwein durfte auch die Feuerzangenbowle nicht fehlen. Besonders die amerikanischen Besucher wissen dieses Getränk mittlerweile dank Verkaufstalent Andreas Franz sehr zu schätzen.

Auch die Juniorengarde konnte mit ihrer alljährlichen Kuchenaktion im Edeka wieder eine stattliche Summe zur Finanzierung ihrer Schautanzkostüme erwirtschaften.



Auch der Heilige Nikolaus freute sich mit seinen 3 Engeln Tabea, Luna, und Sisi über eine proppenvoll gefüllte Narrenstube an der Weihnachtsfeier. Da der Nikolaus nachweislich eine väterliche Verbindung zur Prinzessin hat, überrascht er diese und den Prinzen mit einem selbstgedichteten Gedicht, wofür er sehr viel Applaus erntete. Aber auch die Kinder konnten wieder mit Vorträgen beim Nikolaus punkten und erhielten eine prall gefüllte Tüte mit Leckereien. Aber auch die großen Gäste gingen nicht leer aus. Beim Truthahnschätzspiel hatte Senatspräsident Johannes Kneip die Nase vorne

Zum Abschluss der Vereinsweihnacht lud der Elferrat am Nachmittag des Hl. Abend zum Umtrunk an die Narrhalle zu Glühwein und Plätzchen ein.

## Neue Ämter im Elferrat

Neue Männer in den Elferrat! So konnten diese Kampagne sogar zwei neue Männer verpflichtet werden. Nachdem die Ernennung aus organisatorischen Gründen an der Eröffnung nicht erfolgen konnte, wurde dies am 04.01.2020, vor dem großen Neujahrsempfang nachgeholt. Jimmy Fath und Peter Schneller, beide aktive Tänzer beim Männerballet, gelobten feierlich gegenüber Vizepräsident Andreas Franz bei allen Arbeiten, insbesondere Altkleidersammlungen und Bühnenaufbau, zu helfen, am Zimt- und Waffelmarkt 11 Glühwein zu trinken und alles zu machen was der Präsident will. Sodann nahmen die beiden die grüne Elferratsjacke von Nadine II und die Elferratsmütze von Prinz Markus I entgegen. Schließlich mussten die künftigen Elferräte zur Eichung noch einen Schoppen Weinschorle aus dem Steinkrug exen.



Probleme bereite hier jedoch wenige die Masse der Flüssigkeit als deren sehr niedrige Temperatur. Alle anwesenden Elferräte durften nun reihum insgesamt 11 Hiebe auf das Hinterteil der „Neuen“ mit einem großen Kochlöffel verteilen. Die Geklopften mussten den Schlag würdevoll mit einem „Alles für Katz“-Ruf ertragen. Beendet wurde das Zeremoniell mit in Rittermanier auf Knien mit einem Schwertschlag. Wie in den letzten Vereinsnachrichten berichtet, hatte Erich Wolf das Amt des Zeremonienmeisters nach 37 Jahren niedergelegt. Aus den Reihen der hohen Räte der Elfer wurde der neu gekürte Elferrat „Peter, Sohn des Schnellers“ (Peter Schneller) als Nachfolger für Erich auserkoren. Ebenfalls knieend, nahm er von seinem Vorgänger den Zeremonienstab entgegen mit dem Versprechen diesen in Ehren zu halten. Ein lauter Huld-Kult-Jubel Ruf durch alle schloss die Ernennungsfeierlichkeiten.



## Ehrungen

### 2 goldene Löwen für Ramsteiner Fastnachter



Am 05.01.2020 konnten wieder Mitglieder des Karnevalvereins "Bruchkatze" e. V. Ramstein in der Stadthalle in Speyer mit dem Goldenen Löwen, einer der höchsten Auszeichnungen der Vereinigung badisch-pfälzischer Karnevalvereine geehrt werden. Um diesen besonderen Orden zu erhalten, ist eine ununterbrochene 22jährige Aktivität oder Tätigkeit als Vorsitzender, Präsident oder Schriftführer in einem der Vereinigung angehörenden Karnevalvereinen erforderlich.

Der 1. Vorsitzende der Bruchkatzen, Erik Martin, startete seinen karnevalistischen Werdegang im Kreise des Elferrates in der Saison 2003/2004 dem er bis heute treu geblieben ist. Bereits ein Jahr später trat er der Gesangsgruppe Hofkaterbei, bei denen er ebenfalls nach wie vor erfolgreich mitsingt und sogar Fernsehauftritte absolviert hat. Seit 2009 gehört er der Vorstandschaft an und hatte dort den Posten des Requisitenwartes und insgesamt 4 Jahre das Amt des 2. Vorsitzenden inne. Seit 2017 bekleidet mit großem Erfolg das Amt des 1. Vorsitzenden.

Die 27jährige Svenja Merker begann bereits als kleines Mädchen in Landstuhl in der Jugend-Tanzgarde und wechselte im darauffolgenden Jahr zu den Bruchkatzen aus Ramstein. Dort war sie als Gardemädchen bei den Bruchkätzchen, der Juniorengarde und den Grün-Weißen Funken aktiv. Seit nunmehr 10 Jahren steht die talentierte junge Frau als Sängerin auf der Bühne und ist gern gesehene Helferin auf den heimischen Veranstaltungen. Ein Highlight während ihrer Vereinszugehörigkeit bei den Bruchkatzen war sicherlich die Saison 2014/2015, als sie als Prinzessin den Verein repräsentieren durfte. Svenja ist die jüngste Löwenträgerin der Bruchkatzen und löst damit ihre Kusine Kim Wissig, geb. Hemmer ab.

### Verleihung Hausorden „schwarze Katze“

An der ersten Prunksitzung und am Kinderfasching konnten wieder Mitglieder mit dem Hausorden „schwarze Katze“ ausgezeichnet werden. Im 5. aktiven Jahr erhielten den Orden: Aisha Brödel, Joely Thum und Johanna Hechler (jeweils Grün-Weiße-Funken), Melissa Feil und Hannah Wirsching (jeweils Juniorengarde) sowie Fredy Merker und Markus Kuproth, beide Elferräte. Letzterer erhielt den Orden bereits in seiner Eigenschaft als Prinz an der Saisonöffnung. Der Jugendorden in Form einer kleinen Katze wurde an die Bruchkätzchen Melissa Häselbarth, Charlene Kettering, Marie Mertens und an Sina Laborenz von der Juniorengarde verliehen.

v.l.n.r.: Charlene Kettering, Marie Mertens, Melissa Häselbarth





### Senatsorden „Alles für die Katz“

Im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt Ramstein-Miesenbach, der nach 2015 wieder im CCR (Haus des Bürgers) stattfand, wurden 3 Mitglieder der Bruchkatzen mit dem Senatsorden „Alles für die Katz“ geehrt.

Mandy Faff kam als 7jährige zu den Bruchkatzen und startete als Tänzerin in der damaligen Kindergarde. Über die Juniorengarde kam sie zu den Grün-Weißen-Funken, bei welchen Sie ab 2002 zusammen mit Tanja Martin das Schautanztraining übernommen hatte. Zusammen mit Tanja legte Mandy den Grundstein 2005 für die „neue“ Senatsgarde, die jedes Jahr aus Neue mit einem außergewöhnlichen Schautanz das Publikum überrascht. Höhepunkt ihrer karnevalistischen Laufbahn sind sicherlich die Kampagne 2003/04 in welcher sie als Prinzessin die Regentschaft über die Bruchkatzen übernahm sowie die Saison 2012/2013 in der sie den Goldenen Löwen erhalten hatte. Seit 2019 ist Mandy neue Vizepräsidentin und Kassenwartin des Bruchkatzen-Senates.

Senator Franz Trinkaus ist seit 1996 Mitglied. Damals trat er erstmals mit der Stimmungsgruppe „Die Nodequeeler“ mit dem Akkordeon auf. Ab 2002 bis zu ihrer Auflösung übernahm Franz die musikalische Leitung der Nodequeeler, die Auftritte in der Pfalz, Saarland, Baden und Frankreich verbuchen konnten. Im Jahr 2013 wurde Trinkaus in den Senat aufgenommen und unterstützt die Bruchkatzen tatkräftig u. a. bei Malerarbeiten, Reparaturen oder musikalischen Einsätzen an verschiedenen Veranstaltungen. Im Jahr 2018 wurde Franz mit dem Goldenen Löwen ausgezeichnet.

Der Miesenbacher Fotograf Hans Schenkel ist bereits 1982 im Rahmen einer Mitgliederwerbaktion den Bruchkatzen beigetreten. Seit 2011 fotografiert er neben prominenten Menschen wie Politiker, Staatsgäste auch unsere Tollitäten. Für das jahrelange, vorbildliche und kostenfreie Engagement im Verein der Bruchkatzen hat Schenkel besondere Verdienste in der Ramsteiner Fastnacht erworben und wurde deswegen in der im November 2019 stattfindenden Senatssitzung für den Verdienstorden „Alles für die Katz“ vorgeschlagen.

Senatspräsident Johannes Kneip und Senatorin Tanja Franz überreichten nach Verlesen der Laudatio den Orden nebst Urkunde.

An dieser Stelle möchte der Senat außerdem seinen Spender und Gönnern recht herzlich danken.

### Verdienstorden in Gold für Ramsteiner Bruchkatzen

Am 12. Januar konnten wieder verdiente Mitglieder des Karnevalvereins Bruchkatze Ramstein mit einem besonderen Orden ausgezeichnet werden. Im Rahmen des Wefa-Empfanges in Heltersberg wurde der BDK-Verdienstorden in Gold für über 40jährige Mitgliedschaft und ehrenamtliches Engagement bei den Bruchkatzen durch Jürgen Lesmeister in seiner Funktion als Präsident der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine an 4 Personen verliehen:

Willi Kirsch trat vor 46 Jahren in unseren Verein ein. In all den Jahrzehnten zeichnet er sich durch großen Arbeitseinsatz für die Bruchkatzen aus. Sei es früher bei den Altpapiersammlungen, Dorffesten oder Weihnachtsmärkten oder an der Lagerhalle oder bei den Altkleidersammlungen, ebenfalls beim Bühnenauf- und abbau wie auch beim Westricher Fasnachtsumzug, immer war und ist Willi als fleißiger Helfer bei jeder Tätigkeit stets zur Stelle. Er war über viele Jahre Mitglied der Vorstandschaft der Bruchkatzen und gehört heute dem Senat an. Für seine zahlreichen Aktivitäten wurde er bereits mit vielen Orden ausgezeichnet und ist zudem Ehrenmitglied des Vereins.

Waltraud Wolf-Pletsch ist seit 1976 Mitglied bei den Bruchkatzen und seitdem die treue und fleißige Helferin im Hintergrund. Sie ist die gute Seele der Narrenstubenküche und sorgt für gutes Essen bei allen Veranstaltungen, organisiert den Einkauf, richtet alles her und sorgt anschließend für eine blitzblanke Küche.

Waltraud war von Anfang an immer im Wirtschaftsbereich im Einsatz. Ob früher bei Dorffesten oder in der Weihnachtsbude beim Weihnachtsmarkt, ob bei den Grillfesten der Bruchkatzen, ob beim Brötchen zubereiten für die Prunksitzungen oder der Organisation des Kuchenbuffets bei der Kreisseniorensitzung oder bei den Weihnachtsfeiern, immer ist unsere Waldtraud zur Stelle und hilft, wo es notwendig ist.

Kurt Lenhart trat bereits 1973 in den Karnevalverein Bruchkatze Ramstein ein, war aber schon zuvor den Bruchkatzen eng verbunden. In weit über 40 Jahren zeichnete er sich bis heute durch zahlreiche Helfertätigkeiten aus. Bei allen Arbeitseinsätzen brachte und bringt Kurt sich engagiert ein. Heute ist es das Umzugskomitee zum Westricher Fasnachtsumzug und insbesondere die Lagerhalle, bei deren Bau vor 20 Jahren er schon maßgeblich mitgewirkt hatte, die ihm sehr am Herzen liegt und wo er seinen Arbeitsbereich in erster Linie heute sieht.

Lenhart gehörte über Jahrzehnte dem Elerrat der Bruchkatzen an, war viele Jahre Mitglied der Vorstandschaft und fungierte auch als 2. Vorsitzender des Vereins und wurde vor wenigen Jahren zum Ehrenmitglied ernannt.



v.l.n.r.: Franz Trinkaus, Mandy Faff, Hans Schenkel, Senatspräsident Johannes Kneip

Fortsetzung

Hubertus Schroth trat vor 40 Jahren unserem Verein bei. Neben seinen Helfertätigkeiten bei allen Arbeitseinsätzen sind es zahlreiche Aktivitäten, die Hubert auszeichnen. So begann er als Hofnarr eines Prinzenpaares und war Mitbegründer des Männerballetts der Bruchkatzen. Nicht nur als Tänzer stand er auf der Bühne, sondern auch als Sänger bei den Sängern vom Ramschder Bruch. Viele Jahre glänzte er als würdevoller Nikolaus bei den Weihnachtsfeiern des Vereins.

Ebenso moderierte er zusammen mit Manfred Müller vom Fenster des Alten Rathauses aus viele Jahre humorvoll den Westricher Fasnachtsumzug. In seiner Zeit als Vorstandsmitglied repräsentierte Hubert zweimal die Bruchkatzen als Vizepräsident. Schließlich, als Höhepunkt seiner Aktivitäten, wurde er 1999 zum Senatspräsidenten gewählt. Dieses Amt übte er mit großem Engagement 20 Jahre bis zum Sommer letzten Jahres aus. Der Senat ernannte ihn anschließend zum Ehrensensatspräsidenten.



v. l. n. r.: Willi Kirsch, Kurt Lenhart, Waltrauf Wolf-Pletsch, Hubertus Schroth, Prinz Markus I, Prinzessin Nadine II, Heike Rudolphi (2. Vorsitzende), Jürgen Lesmeister

er 1999 zum Senatspräsidenten gewählt. Dieses Amt übte er mit großem Engagement 20 Jahre bis zum Sommer letzten Jahres aus. Der Senat ernannte ihn anschließend zum Ehrensensatspräsidenten.

### Ehrung für Erich Wolf durch die Stadt Ramstein-Miesenbach



Alle 5 Jahre dürfen Vereine Personen aus ihren Reihen benennen, die sich für den Verein und somit auch für die Stadt verdient gemacht haben. Für uns stand direkt fest, dass diese Auszeichnung unser längster Aktiver Erich Wolf erhalten solle. Im Rahmen des großen Neujahrsempfangs im CCR am 04.01.2020 wurde Erich mit zahlreichen anderen engagierten Personen anderer Vereine der Stadt Ramstein-Miesenbach von Bürgermeister Ralf Hechler mit der Bürgermedaille ausgezeichnet.



## Vermischtes

### Neuheiten...



#### Neue Trainingsjacken für die Senatsgarde

Die schwarz-weißen Trainingsanzüge, die sich die Damen bisher selbst gekauft hatten, sind nicht mehr zu beschaffen. Da viele Neuzugänge in der Gruppe verbucht wurden, hat Trainerin Mandy Faff einen neuen Satz grau-schwarzer Jacken angeschafft, welcher von Angela Davis, Betreiberin der amerikanischen Kindergärten First Steps in Kottweiler-Schwanden und Baby Steps in Landstuhl gesponsort wurde. Vielen Dank für die großzügige Spende!



#### Neuaufstellung des Männerballetts?

Auch die langjährige Trainerin des Männerballetts Marlies Grün, trägt sich bereits seit einiger Zeit mit dem Gedanken sich aus privaten Gründen zurück zu ziehen. Wie man hört, gibt es schon Bewerbungen für die Nachfolge... **Aber es werden auch Männer gesucht, die Spaß an der Fastnacht und am Tanzen haben! Meldet Euch bei Prinz Markus, info@kvbruchkatze.de**

#### Neue Trainerin für die Grün-Weißen-Funken

Sara Lill und Kim Wissig, die das Training letzte Kampagne vorübergehend erfolgreich übernommen haben, haben sich - obwohl ihnen das Training sehr viel Spaß bereitet hat - aus nachvollziehbaren Gründen vorerst zurückgezogen. Zum einen ist Sara noch aktive Tänzerin bei den Grün-Weißen-Funken und trainiert zum anderen noch die Bruchkätzchen bei denen Aufbauarbeit gefragt ist. Kim wohnt mit ihrem Ehemann in der Vorderpfalz und erwartet mit Freude im Laufe des Jahres den ersten Nachwuchs!

So hatte Jugendbeauftragte Silke Kappler ihre Kontakte spielen lassen und konnte für die kommende Kampagne Christine (Tine) Hüttenberger, ehemalige Tänzerin der meisterhaften Casimirgarde des KVK als neue Trainerin gewinnen. Das neue Team konnte sich kurz vor der Corona-Krise noch kennenlernen und steht nun über virtuelle Medien in Kontakt. In den nächsten Vereinsnachrichten stellen wir Tine nochmals ausführlich vor!





Woher stammt der Name „Bruchkatzen“ eigentlich?

Ein schöner Samstagabend auf dem Ramsteiner Zimt- und Waffelmarkt 2019. Zwischen dem gut besuchten Stand der Ramsteiner Bruchkatzen dem Stand der Feuerwehr sind an den Stehtischen immer wieder Grüppchen mit grünen Bruchkatzen-Tassen auszumachen. Als ich zufällig eine solche Gruppe bestehend aus Freunden und Gönnern der Bruchkatzen passierte und diese begrüßte, wurde ich mit der Frage in Beschlag genommen, zu der ich - ebenfalls schon 35 Jahre aktives Mitglied der Bruchkatzen - im Augenblick keine Antwort wusste. Mit Blick auf die Tasse wurde gerätselt wie unser Verein zu dem Namen „Bruchkatzen“ gekommen ist. Der erste spontane Gedanke war natürlich, dass das Wortteil „Bruch“ sehr wahrscheinlich von der gleichnamigen ehemaligen Moorlandschaft Richtung Landstuhl stammen könnte. Aber was hat es mit der Katze oder auch deren schwarzen Fellfarbe auf sich? Da auch Präsident Jürgen Lesmeister im Vorfeld offenbar keine erschöpfende Antwort geben konnte, versprach ich dem Rätsel auf die Spur zu gehen und Ehrenvorsitzender und Bruchkatzenhistoriker Hermann Müller bei nächster Gelegenheit auszufragen. Dieser wusste selbstverständlich Bescheid und schilderte mir eine auch ihm zum Teil überlieferte Geschichte: In den 50er Jahren gab es für junge Leute in Ramstein außer der Kerwe leider nur wenig Ausgehmöglichkeiten oder Freizeitvergnügen. Die zahlreichen Bars, in denen viele amerikanische Soldaten verkehrten, waren für jüngeres Publikum wenig geeignet. Ramsteins südlicher Nachbar bot dagegen als Kurstadt schon einiges mehr für die Jugend: Schwimmbad, Cafés usw. So zog es viele Ausgehfreudige an den Wochenenden nach Landstuhl. Die Ramsteiner Damen waren aufgrund ihrer Optik und ihres Wesens bei den Landstuhler Herren gern gesehene Gäste. So freuten sich die Herrlichkeiten immer wieder wenn „die Kätzchen aus Ramstein“ kamen. Im Zuge der Loslösung der karnevalistischen Abteilung des Heimatvereins Ende der 50er Jahre griff man die Anekdoten wieder auf und so sei der Name Bruchkatzen geboren worden. Während einer Prunksitzung hinterfragten jedoch auswärtige Gäste den Vereinsnamen und fragten wo denn eigentlich die Katzen seien? Diese Forderung nahmen die Bruchkatzen stillschweigend an, in dem sich der bekannte Büttenredner Hans Hohenberger heimlich aus dem Festsaal nach Hause schlich und zum Gelächter Aller seine eigene schwarze Katze mitbrachte und somit das Vorhandensein von Katzen belegen konnte. Das Logo der lachenden Katze mit Buckel stammt vermutlich aus der Feder des bereits verstorbenen Grafikers Hans Lesmeister, der zahlreiche Plakate - u. a. auch Bühnenbilder für die Bruchkatzen angefertigt hat. Besagter Büttenredner und späteres Ehrenmitglied Hohenberger hat maßgeblich zur Verbindung mit unseren amerikanischen Freunden auf dem Flugplatz beigetragen.

Vereinsnachrichten vor 30 Jahren...

UMZUG-NACHLESE

**Viel Lob für Karnevalisten**  
Bürgermeister: Besonnenes Handeln durch Absage des Umzugs  
RAMSTEIN-MIESENBACH (rst). Ein großes Lob sollte Bürgermeister Julius Divivier den Verantwortlichen des Karnevalvereins „Bruchkatze“ Ramstein, die sich zur Absage des Westricher Faschnachtsumzuges entschlossen hatten.  
Obwohl er, so Divivier, wie alle anderen Bürger auch die Absage des Zuges natürlich sehr bedauert habe, müsse er die Besonnenheit und das Verantwortungsbewußtsein der Karnevalisten lobend hervorheben. Es habe sich im Nachhinein gezeigt, daß die Entscheidung goldrichtig gewesen sei. An einem Haus in der Landstuhler Straße seien durch den heftigen Wind Dachziegel auf die Straße gefallen. Es sei nicht auszudenken, so der Bürgermeister, was hätte passieren können, wenn an dieser Stelle Hunderte von Zuschauern den Umzug verfolgt hätten.  
Trotz der Absage sei der wie stets riesengroße Einsatz aller Karnevalisten aber nicht ganz umsonst gewesen, betonte der Bürgermeister. Man habe den närrischen Schwung trotz Sturm und Regen in das erstmals aufgestellte große Festzelt überleiten können und somit klar gemacht, daß Ramstein-Miesenbach zu recht als die Hochburg der westfälischen Fasnacht gelte. „Die wundervolle närrische Saison 1989/90 hätte einen phantastischen Fasnachtsumzug als Abschluß verdient gehabt“, bekräftigte der Bürgermeister. „Aber im Wissen um die Verantwortung für die Sicherheit von Zuschauern und Zugteilnehmern haben die Verantwortlichen eine schmerzliche, aber richtige Entscheidung getroffen.“

Viele sind mit uns der Meinung, daß es richtig war den Westricher Faschnachtsumzuges 1990 aufgrund der Wetterlage abgesagt wurde. Im Nachhinein hat sich das auch immer mehr abgezeichnet. Etliche Stimmen, den Umzug ähnlich wie in Düsseldorf im Mai nachzuholen, wurde von der Vorstandschaft abgelehnt. Faschnachtliche Stimmung gibt abgelehnt. Faschnachtliche Stimmung gibt abgelehnt. Faschnachtliche Stimmung gibt abgelehnt.

... im Festzelt gab es auch ein Prunksitzungsprogramm auf der Bühne...

1. Prunksitzung - ausverkauft - 2. Prunksitzung - ausverkauft (zusätzliche Kreisseniorensitzung - voller gings nicht mehr - Kapazitätsgrenze - Weiberfasnacht mit steigender Tendenz, Rosenmontagsball, Ball der Sa... und auch Kindermaskenball mit immer mehr Besuchern. Unser Schatzmeister freute sich besonders darüber.  
Wir danken auch unsere Jungelferräte für zusätzliche Einsätze, sowie Regie: R. Müller, A. Schröck, J. Stein und M. Küster. Dank auch an unseren Vorstand Küster, an das Umzugskomitee unter Ltg. Hans Mahl, an den Sa...  
... daß allein die GEMA für Saison 89/90 an Gebühren DM 1.782,- erhielt?  
... daß die Verbandsgemeinde wieder ein Ferienprogramm für Schüler-/innen durchführt und wir uns daran beteiligen?  
... daß die Kreisseniorensitzung in Ramstein ist? Und zwar am 3.2.1991 lt. Mitteilung des Landratsamtes. Ist doch was, oder...?  
... daß wir aufgrund geänderter steuerbestimmungen die Gemeinnützigkeit beantragen?  
... daß unsere langjährige Aktive und Trainerin Christine Höcht kürzer treten will? Junger Nachwuchs aus den eigenen Reihen ist zur Übernahme der Trainingsarbeit bereit, was uns alle sehr freut!!  
... daß wir uns auch über den Besuch zahl haben, wie Landrat Partter, Bürgermeister Hill und E. Mitschang.  
... daß Prinzessin, Präsidentin und Vors Saison 25 offizielle Termine wahrgenommen in Kusel, bei den Narrensängern in Kaiser Fischbach, Herschberg und 2 x mal in Mies Montag im Altheim Landstuhl, REHA Westp Kindergärten Ramstein und der traditionell stuhler Krankenhaus.

Viele Bruchkatzen erfreuen sich schon seit Jahrzehnten über unsere Vereinsnachrichten. Leider sind Druck- und Portokosten recht hoch, so dass wir stets engagierte Mitglieder suchen, die die Vereinsnachrichten zumindest in Ramstein zu unseren Lesern austragen. Mittlerweile versenden wir unseren Nachrichten an ein Teil unserer Mitglieder auch in elektronischer Form. Bitte Info an Heike Rudolphi, 06371-70809 oder info@kvbruchkatze.de, wenn Ihr uns unterstützen wollt!



Wir mussten Abschied nehmen von

**Lotti Gähje**

19.12.2019

**Rüdiger Behlau**

05.02.2020

**Heinz Gusella**

09.02.2020



Sie bleiben in unserer Erinnerung

*Wir gratulieren*

*den Senatoren*

**Willi Kirsch**

**85 Jahre**

**Horst Altherr**

**80 Jahre**

**Gerd Ziehmer**

**75 Jahre**



*zum Geburtstag*

Allen erkrankten  
Mitgliedern, Freunden  
und Gönnern wünschen  
wir auf diesem Weg  
baldige Genesung



Wir begrüßen bei den Bruchkatzen:

Lara Geiß  
Henschtal

Christine Hüttenberger  
Rammelsbach

Lisa Sohns  
Sascha Schulte  
Rainer Welker  
Samira Yacoubou  
Ramstein-Miesenbach

Stefan Schröder  
Rehweiler

**Mitglieder: 493**

**Bis zu den nächsten großen Vereinsnachrichten im Dezember wünscht Ihnen die Vorstandschaft einen erholsamen Sommer und sonnige Herbsttage. Bleiben Sie zu Hause und gesund.**



Austritte: Neyla Johnson, Ramstein-Miesenbach; Celine Kutien, Niedermohr; Evi Stephan, Nanzdietschweiler; Tanja Stephan, Nanzdietschweiler;

Wussten Sie, dass...



**... die Grün-Weißen Funken an zwei Turnieren teilnahmen?**

Trotz kleiner Besetzung konnten sie sich deutlich gegenüber dem Vorjahr verbessern. Im Dezember ertanzten sie sich in Pforzheim unter 25 Startern mit 367 Punkten einen 18. Platz, mit einem Punkt hinter dem KV Kaiserslautern. Bei den Baden-Pfalz-Meisterschaften im Januar in Waghäusel steigerten sie sich und waren sogar mit 377 Punkten punktgleich mit dem früher so erfolgsverwöhnten KVK. Ein Dank geht an Sara Lill und Kim Wissig, die die erfolgreiche Arbeit von Trainerin Julia Romahn übernommen hatten.

**... man auch virtuelles Training absolvieren kann?**

Meist steigen unsere Garden um die Osterferien in ihre Trainings ein. Da diese bekanntermaßen nun nicht stattfinden können, haben sich die Trainerinnen etwas einfallen lassen. Über moderne Kommunikationsplattformen werden Tänzerinnen und Eltern der jüngeren Tänzerinnen über Videos und Fotos mit Übungseinheiten versorgt und motiviert. Hoffentlich kann bald wieder gemeinsam trainiert, getanzt und gelacht werden!

**... sich vielleicht ein neuer Markt auftut?**



Sogenannte Mund-Nasen-Bedeckungen mit Vereinslogo oder Vereinsfarben? Generell sollte das Tragen von Masken echten Fastnachtern keine Probleme bereiten... 😊



**Kaum war die Saison mit dem Aschermittwoch beendet, wurden wir Anfang/Mitte März mit Etwas überrollt, womit keiner in irgendeiner Weise gerechnet hätte. In den Hintergrund rückten auf einmal die geforderten umfangreichen Sicherheitsvorkehrungen für den Großen Westrichen Fastnachtsumzug, wie z. B. die Organisation geeigneter Straßensperren, Zulassung der Umzugsfahrzeuge oder auch die Finanzierung dieses Events. Schlag auf Schlag wurden Teilnehmerzahlen von Veranstaltungen jeglicher Art nach unten minimiert.**

**Für unser Brauchtum Fastnacht hieß dies Mitte März Absage der Meisterschaften im karnevalistischen Tanz bis hin zum Verbot sich zu Sitzungen, Besprechungen oder Übungsstunden zu treffen. Das oben erwähnte Wort Sicherheitsvorkehrung hat nun eine andere Bedeutung und heißt nun regelmäßiges gründliches Händewaschen, Desinfektion, Kontaktsperre, Abstand halten, Mund-Nasen-Schutz tragen und am besten zu Hause bleiben. Szenen, die an einen Science-Fiction-Film erinnern.**

**Normalerweise würden wir mit diesen Vereinsnachrichten für unsere Jahreshauptversammlung einladen, die jedoch vorerst nicht terminiert werden kann. Diesbezüglich wurde jedoch von Amtsgericht Zweibrücken in einer Pressemitteilung versichert, dass Vereine keinerlei Nachteile haben, falls Fristen nicht gewahrt werden können. Aufgrund eines neuen Gesetzes können notwendige Beschlüsse einer Mitgliederversammlung auch unter erleichterten Bedingungen durchgeführt werden. Ebenso sei die Durchführung einer „Online-Versammlung“ per Videokonferenz möglich, selbst wenn die Satzung dies nicht vorsieht. Wir haben vor, unsere Jahreshauptversammlung auf herkömmliche Art und Weise abzuhalten und werden Sie rechtzeitig über den Termin und Tagesordnung informieren.**